



SCHULZEITUNG

GESAMTSCHULE PORTA WESTFALICA

Die Klasse 6d besucht die evangelische Kirche in Lerbeck und die katholische Kirche in Hausberge

Unsere Klasse 6D hat im Religionsunterricht zu dem Thema 'evangelisch – katholisch' gearbeitet. Zu Beginn unseres Schuljahres kam Frau Südhölter-Karottki in unseren Religionsunterricht. Zunächst stellten wir ihr sehr viele Fragen, die sie uns auch alle beantwortete, z.B. wie sie ihren Beruf findet oder welche Dinge für sie als Pfarrerin besonders wichtig sind. So erzählte sie uns auch von ihren Aufgaben in der Kirche: Dazu gehören Gottesdienste, Taufen, Beerdigungen und Konfirmationen, aber auch wichtige Gespräche mit Menschen, die einen Rat oder auch Hilfe brauchen. Sie hat uns sehr viel von der evangelischen Kirche erzählt und uns zu einem Besuch in die evangelische Kirche in Lerbeck eingeladen.

So besuchten wir am 22. November die evangelische Kirche. Hier durften wir die Kirche mit einer Rallye erkunden und haben so alles gut kennen gelernt, so z.B. die Geschichte der Kirche, auch etwas über die Kirchenfenster, die Bibel und auch Texte aus der Bibel, die Kanzel, die Orgel und viele Dinge mehr. Das hat uns allen sehr gut gefallen.

Anschließend besuchte uns Herr Geschwinder, der Gemeindefereferent der katholischen Kirche in Hausberge, in unserer Klasse. Auch er beantwortete uns alle Fragen und er informierte uns zum Thema: 'Kontakte zu anderen Menschen finden'. Dazu haben wir Spiele gespielt, die alle etwas mit Kontakten zu tun hatten. So mussten wir uns in die Augen schauen ohne zu blinzeln und ohne zu lachen. Das war gar nicht so einfach, weil man sich dem anderen näher fühlte als es einem vielleicht lieb war. Dann sprachen wir noch über unser Vertrauen zu anderen Menschen und auch dazu haben wir gemeinsam ein Spiel gespielt.



Am 10. Januar fuhren wir dann in die katholische Kirche in Hausberge. Herr Geschwinder zeigte uns zunächst die Weihnatskrippe, die noch aufgebaut war. Dann sprachen wir wieder über unser Thema 'Kontakte' und über unsere fünf Sinne: Hören, riechen, schmecken, fühlen, sehen, die uns helfen, Kontakt zu anderen zu finden. Dazu durften wir Weihrauch riechen, die Glocken läuten und uns viele interessante Dinge in der Kirche ansehen, z.B. ein ganz besonderes Bild am Altar oder auch die Osterkerze.

Zum Schluss haben wir uns alle um den Altar gestellt und einen Kreis gebildet, um dann noch ein gemeinsames Gebet zu sprechen.

Von Vanessa Budny, Lara Hölkemeier, Maren Liesenberg, Janice Redecker, Elena Sazykina, Laura Wölk (6d)



Uni - Tag an der Leibniz Universität in Hannover - Student/in für einen Tag

Am Donnerstag, den 21.11.2013, besuchten etwa 10 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 im Rahmen des Uni-Tages die Gottfried Wilhelm Leibniz Universität in Hannover, um im Bereich Anglistik ein Tages-Schnupperstudium zu absolvieren.

Schon die Anreise mit dem Zug ließ uns angehende Abiturienten und Abiturientinnen in den „Studentenalltag“ als Pendler - eintauchen. Am Königsworther Platz angekommen war der so genannte „Conti-Campus“ kaum zu übersehen. Mit rund 65m Höhe fiel uns das heute denkmalgeschützte Gebäude, welches die Fachbereiche der Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften sowie Sprach- und Literaturwissenschaften beherbergt, sofort ins Auge.

Zur Auswahl stand zum einen „Literature and Literary Journalism of the 1930s“ (Literatur und Literaturjournalismus der 1930er Jahre) bei Dr. Grünkemeier und zum anderen „Introduction to Academic Writing and Research“ (Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Forschung) bei Professor Dr. Emig. Die Resonanz nach dem Unterricht war positiv. Für uns war der Kurs überraschend verständlich.

Im Anschluss an die Seminare fand ein Treffen mit einer waschechten Anglistik-und-Werte-und-Normen-Studentin namens Franzi statt. Lässig betrat sie den Raum, warf sich in einen Sessel und stand uns für jegliche Fragen rund ums Studium zur Seite. Natürlich erwähnte sie neben der Disziplin selbstständig lernen zu müssen, um auf bevorstehende Prüfungen vorbereitet zu sein, auch jede Menge positive Seiten eines Studentenlebens, wie zum Beispiel das Nachtleben. Dieses findet nämlich nicht, wie bei uns Schülern hauptsächlich am Wochenende statt, sondern eher genau umgekehrt: in der Woche!

Nach diesem Aufeinandertreffen machten wir uns auf den Weg zum ca. 400m entfernten Hauptgebäude der Universität. Das Welfenschloss ist seit 1879 das Zentrum und Herz der



Gottfried Wilhelm Leibniz Universität in Hannover. Dort befinden sich große Teile der Verwaltung und auch ein Teil der Uni-Leitung. Wir allerdings waren mit der zentralen Studienberatung (ZSB) verabredet.

Die Studienberatung ist eine Anlaufstelle für Studieninteressierte sowie alle Studierenden der hannoverschen Hochschulen. Hier kann man sich von Studienmöglichkeiten bis hin zum Studieren mit Handicap informieren. Viel Hilfe dabei liefert auch die angrenzende Infothek, in der uns z.B. die verschiedensten Ordner mit Studienfächern von A bis Z, aktuelle Studiengangsflyer und PCs zur Selbstrecherche zur Verfügung standen.

Zurück am Conti-Gebäude bewältigten wir nach einem Essen in der Uni-Mensa unser zweites Seminar, wobei wir erneut zwischen zwei Angeboten entscheiden konnten. Diesmal standen die Sprachpraxis „Vocabulary and Pronunciation“ (Wortschatz und Aussprache) bei A. Gans und „British Current Affairs“ (Britische aktuelle Angelegenheiten) bei Dr. Bennett zur Auswahl. Auch hier wurden wir in den Unterricht mit eingebunden, haben Arbeitsblätter ausgehändigt bekommen, durften mitarbeiten und uns wie richtige Studenten fühlen. Natürlich immer auf Englisch.

Schlussfolgernd ist für uns zu sagen, dass eine Uni viel schulähnlicher ist als man denkt - jedoch gehört Selbstdisziplin zum Lernen dazu, da man sonst schnell den Faden verliert.

Marina Lohmüller (Jg. 12)

TERMINE

Mo, 31.03.14, 19:30	Infoabend Jg. 5
Mi, 02.04.14, 19:30	Infoabend Jg. 7
Do, 03.04.14, 19:30	Infoabend Jg. 8
14.04.14 - 26.04.14	Osterferien
Mo, 05.05.14, 14 - 18 Uhr	Elternsprechzeit
Fr, 30.05.14	bewegl. Ferientag
10.06.14 + 11.06.14	Pfingstferien
Fr, 20.06.14	bewegl. Ferientag
Fr, 04.07.14	Zeugnisse

SCHULZEITUNG

Gesamtschule Porta Westfalica
Ausgabe Nr. 1 / 2014

Sandra Lippert
lippert@gesamtschule-porta.de